

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE  
zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XV/0722/V**

Eitorf, den 31.05.2023

Amt Dezernat II

Sachbearbeiter/-in: Iris Prinz-Klein

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erste Beigeordnete

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Ausschuss für Bauen und Sportstätten

14.06.2023

**Tagesordnungspunkt:**

Antrag aus der Haushaltsrede der CDU-Fraktion vom 20.3.2023 ; Hier: Ausbau der Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und Fahrräder

**Mitteilung:**

Der Antrag der CDU-Fraktion zielt darauf, die Ladeinfrastruktur in Eitorf sowohl für E-Fahrzeuge als auch für E-Bikes nachhaltig und strukturell zu verbessern.

Hierzu soll für diverse Standorte im Zentrum die Nachrüstung mit Ladeinfrastruktur geprüft und umgesetzt werden.

Auch wenn in letzter Zeit Ladepunkte umgesetzt wurden bzw. in Aussicht stehen, so teilt die Verwaltung die Auffassung, dass es insbesondere innerorts hier noch Nachholbedarf gibt.

Bereits jetzt wird daher bei anstehenden Infrastrukturprojekten (z.B. Neugestaltung Marktplatz, mögliche Umsiedlung der Straßenmeisterei Halft, Baugebiet West III) sowie in der routinemäßigen Netzüberprüfung mit WestNetz die weitere Bereitstellung von Ladeinfrastruktur mit bedacht und in Planungen einbezogen.

Insbesondere wird hierbei die Unterstützung seitens der Energieagentur Rhein-Sieg einbezogen.

Deren Dienstleistung umfasst neben weiteren Handlungsfeldern auch die Beratung zu Infrastruktur zur Elektromobilität. Hier haben wir als Kommune technische Ansprechpartner, die kurzfristig Einschätzungen zu Vorhaben sowie der Fördermittelberatung geben können.

Ebenso findet sich das Thema Elektromobilität im Kommunalen Klimaschutzkonzept wieder.

Eine konzeptionelle Befassung mit flächendeckender Überprüfung von Standorten sowie einer damit verbundenen Umsetzung ist verwaltungsseits zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Anlass- und projektbezogen sichert die Verwaltung jedoch die Prüfung der Nachrüstung von E-Ladeparkplätzen zu.